

Sind derartige Vertretungen rechtens?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Juni 2018 16:10

[Zitat von English_Edition](#)

Danke für deine Antwort. Ich meinte 10 Vertretungen pro Woche und nicht pro Tag 😊

Ich auch. bei einer Vollzeit von geschätzt 28 Stunden und einem möglichen Stundenraster von geschätzt maximal (!) 5 mal 8 Stunden (40 Stunden) sind 10 Überstunden (28+10=38) nicht wenig 😊

aber wenn es "Statt-Stunden" sind, wirst du wohl wenig machen können...

Andererseits: dann bereite einfach nicht mehr vor... 😊

Egal ob Vorsorge oder nicht: wenn mein Facharzt weiß, dass ich normalerweise 6 Monate im Voraus den Termin nehme, dann würde er mir sicher bescheinigen, dass ich 1) einen unverschiebbaren Termin hatte oder 2) krank war, wenn ich ihm die Situation schildere. und es hat nicht mit Betrügen zu tun. (Ich gehe davon aus, dass du nicht den Arzttermin um 12uhr genommen hast, an einem Tag, wo du normalerweise bis 14uhr Unterricht hast.)